

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/025(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 18.10.2011	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 6.9.2011

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Interkommunale Zusammenarbeit - Übertragung von Aufgaben der unteren Forstbehörde an den Landkreis Jerichower Land DS0188/11
- 4.2 Aufstellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Landeshauptstadt Magdeburg DS0250/11
- 4.3 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI Maybachstraße" DS0256/11
- 4.4 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI Maybachstraße" DS0257/11
- 4.5 Einleitung Satzungsverfahrens vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düplergrund" DS0264/11
- 4.6 Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A DS0265/11
- 4.7 Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A DS0266/11
- 4.8 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 124-2.1 "Südlich Am Polderdeich 1 - 11" DS0279/11
- 4.9 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 "Lemsdorf-Klinketal" und öffentliche Auslegung des Entwurfs DS0300/11
- 4.10 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-8.1 "Werner-Heisenberg-Straße " DS0320/11
- 4.11 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder" DS0332/11
- 4.12 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder" DS0333/11

4.13	Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg	DS0338/11
4.14	Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 206-3 "An der Steinkuhle Ost"	DS0339/11
4.15	Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt)	DS0346/11
4.16	10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) Feststellungsbeschluss	DS0347/11
4.17	Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung	DS0368/10
4.18	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"	DS0378/11
4.19	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"	DS0379/11
5	Anträge	
5.1	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0086/11
5.2	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0086/11/1
5.3	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0210/11
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Pott, Alexander Prof.Dr.

Stage, Mirko (in Vertretung für Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Theile, Frank

Bock, Andreas

Heller, Werner

Sachkundige Einwohner/innen

Jannack, Dennis

Zischkale, Uwe

entschuldigt fehlten:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef

Verwaltung:

Herr Schulze

Amt 31

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Wolf

Amt 61

Frau Eggert

Amt 61

Frau Dr. Perlich

Amt 61

Herr Herrmann

Amt 61

Herr Wöbse

Amt 61

Herr Brüggemann

KGm

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geleitet. Herr Stadtrat Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Prof. Pott erinnert daran, dass die I0208/11 am 6.9.10 vertagt worden sei. Er fragt, warum sie nicht auf der Tagesordnung der aktuellen Sitzung stehe. Frau Grünert verweist darauf, dass die Ausschusssitzungen der Vorberatung von Beratungsgegenständen vor den Stadtratssitzungen dienen und die Informationsvorlage bereits abschließend im Stadtrat behandelt worden sei. Herr Schulze schlägt eine Beratung unter dem TOP Verschiedenes vor.

Hinweis im Nachgang zur Sitzung: Die Aussage basierte auf der ursprünglichen Beratungsfolge der Informationsvorlage. Da der Stadtrat die Behandlung der I0208/11 in die Novembersitzung verschoben hat, wird eine Aufnahme der Info auf die Tagesordnung des UwE am 8.11.2011 erfolgen.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 6.9.2011

Herr Stadtrat Bock bittet um folgende Änderung zum TOP 5.10. (Zwischenüberschrift Schall): Der erste Satz des zweiten Absatzes müsse heißen: Herr Stadtrat Bock weist darauf hin, dass bei der Beurteilung der Schallwerte zu beachten sei, dass die berechneten Schallbelastungen eine Varianz/Streuung aufweisen müssen und zudem die Grenzwerte fast erreicht seien.

Abstimmung der geänderten Niederschrift: 5-0-1

4. Beschlussvorlagen

4.1. Interkommunale Zusammenarbeit - Übertragung von Aufgaben der unteren Forstbehörde an den Landkreis Jerichower Land DS0188/11

Herr Schulze - Amt 31 - bringt die Drucksache ein. Er weist darauf hin, dass in der Zweckvereinbarung - wie im anliegenden Anschreiben ersichtlich - der Betrag auf 4.000 € festgesetzt werde. Zudem werde das Inkrafttreten auf den 1.1.2012 verschoben.

Herr Stadtrat Schuster fragt nach, ob nur die gelb markierten Flächen Wald seien. Von Herrn Schulze wird bestätigt, dass nur diese per Definition Wald seien. Herr Stadtrat Krause möchte wissen, ob unabhängig von der Aufgabenübertragung jemand in der Landeshauptstadt das Thema betreue. Herr Schulze verweist auf die untere Naturschutzbehörde. Herr Stadtrat Prof. Pott bittet um Aussagen zum Stellenansatz. Herr Schulze antwortet, hier seien die Zahlen des Landes übernommen worden.

Abstimmung DS0188/11: 7-0-0

4.2. Aufstellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Landeshauptstadt Magdeburg DS0250/11

Herr Wöbse - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Er informiert darüber, dass mittlerweile ein Bedarf von ca. 100 Änderungen aufgelaufen sei. Herr Wöbse stellt fest, der neue Flächennutzungsplan werde die konzeptionellen Ansätze des Integrierten

Stadtentwicklungskonzeptes sowie des in Überarbeitung befindlichen Landschaftsplans bereits berücksichtigen.

Herr Stadtrat Stage bittet um Aussagen zum Zeithorizont. Herr Wöbse betont, wenn die Entwicklung optimal erfolge, könne der Entwurf bereits Ende 2012 vorliegen und die Bearbeitung in ca. 3 Jahren abgeschlossen sein. Auf Nachfrage des Stadtrates Herr Prof. Pott informiert Herr Schulze, die Landeshauptstadt habe die Möglichkeit, den Landschaftsrahmenplan und den Landschaftsplan in einem Planwerk zu bündeln und mache davon Gebrauch.

Abstimmung DS0250/11: 7-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.3. | Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI
Maybachstraße" | DS0256/11 |
|------|---|-----------|
-

Frau Eggert - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Sie informiert über die in Abstimmung mit Amt 31 festgelegten Ausgleichsmaßnahmen.

Herr Stadtrat Theile stellt fest, dass die Kündigung der Kleingarten zum 31.12.2011 erfolgt sei und fragt nach, ob Probleme zu erwarten sein. Frau Eggert weist darauf hin, dass der Eigentümer rechtzeitig informiert habe und eine sofortige Beräumung der Kleingärten nicht vorgesehen sei. Herr Stadtrat Schuster verweist, u.a. mit Blick auf die vorhandenen Komposthaufen, auf zu erwartende Probleme bei der Beräumung.

Abstimmung DS0256/11: 7-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.4. | Satzung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI
Maybachstraße" | DS0257/11 |
|------|--|-----------|
-

Abstimmung DS0257/11: 7-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düpplergrund" | DS0264/11 |
|------|--|-----------|
-

Herr Stadtrat Theile erklärt sein Mitwirkungsverbot.

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - stellt das B-Plan-Gebiet vor. Herr Stadtrat Krause fragt nach, wie sicher gestellt werde, dass entlang der Olvenstedter Chaussee straßenbegleitend gebaut werde. Frau Dr. Perlich erklärt, dies sei bereits Thema bei den ersten Entwürfen. Städtebauliches Ziel sei u.a. die Erhaltung des Torwegs mit Blick auf den Radweg, der dort entlang führe. Herr Stadtrat Stage wertet es als positiv, dass bei diesem B-Plan medientechnisch bereits erschlossene Grundstücke erneut bebaut werden sollen.

Abstimmung DS0264/11: 6-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.6. | Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2
"Steinkuhle Süd", Teilbereich A | DS0265/11 |
| 4.7. | Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2
"Steinkuhle Süd", Teilbereich A | DS0266/11 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - geht auf die Einzelbeschlüsse ein.

Punkt 2.1

Herr Stadtrat Theile fragt nach dem Hintergrund für die Entscheidung in Bezug auf den Spielplatz. Frau Heinicke informiert, es stehe kein entsprechendes städtisches Grundstück im B-Plan zur Verfügung. Eine Verpflichtung zur Errichtung von Spielplätzen gebe es bei vorgesehener Bebauung mit EFH nicht. Zudem gebe es in der Nähe ein B-Plan-Gebiet, in dem 40 EFH und Spielmöglichkeiten vorgesehen seien. Für dieses Gebiet bestehe seit 2006 Baurecht, dies sei aber bisher nicht in Anspruch genommen worden.

Herr Stadtrat Schuster fragt, ob der Lärm, der durch die Gewerbetreibenden an der Albert-Vater-Straße und den Schulhof verursacht werde, berücksichtigt worden sei. Dies wird von Frau Heinicke bejaht.

Herr Stadtrat Prof. Pott weist auf Formulierungen im Integrierten Stadtentwicklungskonzept hin, wonach der Zugang zu Spielplätzen möglich sein solle, ohne eine Hauptverkehrsstraße zu überqueren.

Abstimmung Pkt. 2.1: 6-1-0

Punkt 2.2

Frau Heinicke führt aus, Kindertagesstätten seien sozialadäquate Lärmquellen

Abstimmung Pkt. 2.2: 7-0-0

Abstimmung DS0265/11: 6-0-1

Abstimmung DS0266/11: 6-0-1

4.8.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 124-2.1 "Südlich Am Polderdeich 1 - 11"	DS0279/11
------	--	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Sie macht darauf aufmerksam, dass Anlage 2 lediglich eine Skizze sei.

Herr Stadtrat Schuster gibt zu bedenken, dass die Bebauung sehr dicht an den Bahnanlagen liege. Frau Heinicke stellt fest, wenn (wie im vorliegenden Fall) weitere schutzbedürftige Nutzungen dichter an der Lärmquelle seien als die neu geplante Bebauung, sei diese neue Bebauung zulässig. Herr Stadtrat Theile verlässt die Sitzung (17:45 Uhr).

Abstimmung DS0279/11: 5-0-1

4.9.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 "Lemsdorf- Klinketal" und öffentliche Auslegung des Entwurfs	DS0300/11
------	---	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - geht kurz auf die Änderung - Verschiebung einer Baugrenze in einem minimalen Teilbereich - ein. Herr Stadtrat Prof. Pott fragt nach, ob eine derart kleine Änderung einer B-Plan-Änderung bedürfe. Frau Heinicke betont, dies sei rechtssicherer als eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans.

Abstimmung DS0300/11: 6-0-0

4.10.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-8.1 "Werner-Heisenberg-Straße "	DS0320/11
-------	--	-----------

Frau Heinicke - bringt die Drucksache ein. Sie macht darauf aufmerksam, dass die Planungsziele (in Abstimmung mit dem Masterplan für dieses Gebiet) im weiteren Verfahren konkretisiert werden.

Herr Stadtrat Bock fragt nach einer Möglichkeit, die prozentuale Nutzung für Wohnen oder gewerbliche Nutzung festzusetzen. Frau Heinicke antwortet, dies sei über die Anwendung des Flächennutzungsplans möglich.

Herr Stadtrat Prof. Pott macht darauf aufmerksam, dass ein FFH-Gebiet angrenze. Frau Heinicke führt aus, eine FFH-Prüfung sei formell durchzuführen. Im Nachbargebiet sei dies ohne Auswirkungen erfolgt. Generell sei es so, dass dann in ein anderes B-Plan-Verfahren gewechselt werde, wenn nach der FFH-Vorprüfung Beeinträchtigungen zu erwarten seien. Herr Schulze informiert über die anzutreffenden FFH-Arten.

Abstimmung DS0320/11: 6-0-0

4.11.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder"	DS0332/11
4.12.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder"	DS0333/11

Frau Heinicke bringt die Drucksachen ein.

Herr Stadtrat Prof. Pott fragt nach, warum es keinen Einzelbeschluss zur Stellungnahme der oberen Immissionsschutzbehörde gebe. Frau Heinicke antwortet, die Stellungnahme werde im Abwägungskatalog als Hinweis gewertet. Im Genehmigungsverfahren sei der Nachweis über die Einhaltung der Werte zu erbringen. Daher sei kein Beschluss erforderlich.

Abstimmung Pkt. 2.1: 6-0-0
 Abstimmung Pkt. 2.2: 6-0-0
 Abstimmung Pkt. 2.3: 6-0-0
 Abstimmung Pkt. 2.4: 6-0-0

Abstimmung DS0332/11: 6-0-0

Abstimmung DS0333/11: 6-0-0

4.13.	Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg	DS0338/11
-------	--	-----------

Herr Brüggemann - KGm - stellt die vorgesehenen Maßnahmen kurz vor.

Herr Stadtrat Schuster erinnert daran, dass die Vorplanung bereits vorgestellt worden sei. Herr Stadtrat Stage betont, es sei wichtig, dass die Schleife zum An- und Abtransport der Förderschüler tatsächlich nur durch diese genutzt werde. Herr Brüggemann stellt fest, dies sei so vorgesehen. Herr Stadtrat Schuster spricht an, dass die Fußgängerampel z.Zt. noch recht ungünstig stehe. Herr Brüggemann informiert, diese werde um ca. 50 m verschoben. Herr Zischkale erkundigt sich nach Änderungen in der Anlagentechnik. Herr Brüggemann macht darauf aufmerksam, dass die Anlagen der SWM gehören, Änderungen erst nach der Schnittstelle vorgenommen werden. Herr Zischkale regt eine generelle Diskussion darüber an. Herr Stadtrat Schuster fragt nach, ob der Spielplatz öffentlich zugänglich sei. Herr Brüggemann antwortet, nur der Bolzplatz werde zugänglich sein. Herr Stadtrat Schuster verweist auf die Diskussion zum B-Plan 205-2 „Steinkuhle Süd“. Herr Stadtrat Krause bittet um eine Erklärung, warum in der Kinderfreundlichkeitsprüfung vermerkt sei, dass „Beteiligung von Kindern“ nicht erfüllt sei. Herr Brüggemann informiert, es seien Gespräche und Abstimmungen mit der Schulleitung als Partner bei der Sanierung erfolgt. Herr Stadtrat Stage kritisiert, die Befragung der Schulleitung und Lehrer sei eine Momentaufnahme (auch in Bezug auf die Nichtumsetzung des grünen Klassenzimmers). Mit Blick auf die Zukunft hätten die Kinder beteiligt werden sollen. Herr Stadtrat Schuster lobt die gute Spielplatzplanung, kritisiert aber, dass dieser nach Schulschluss geschlossen sei. Herr Brüggemann spricht die Vermüllungsgefahr bei der freien Zugänglichkeit an.

Herr Stadtrat Stage stellt den **Änderungsantrag: Es ist zu prüfen, die Spiel- und Freizeitfläche öffentlich zugänglich zu gestalten.**

Abstimmung : 6-0-0

Herr Stadtrat Bock fragt nach, warum nur Kaltwasserleitungen geplant seien und die Warmwasserversorgung über Elektroerhitzer erfolge. Herr Brüggemann verweist auf den Kaltwasserstandard - es sei nur in bestimmten Räumen Warmwasser vorgesehen. Herr Zischkale regt an, gemeinsam mit SWM nach ganzheitlichen Lösungen zu suchen.

Herr Stadtrat Bock spricht das Lüftungskonzept an. Es gebe auch die Möglichkeit der manuellen Bedienung an Lüftungsanlagen. dies könne aber zu Bedienungsfehlern führen. Herr Stadtrat Bock fragt nach entsprechenden Schulungen. Herr Brüggemann informiert, üblicherweise seien Schulungen durch die Errichter der Anlage vorgesehen, die Bedienung erfolge anschließend durch die Hausmeister.

Herr Zischkale fragt, ob bei den sanierten Gebäuden Überprüfungen in Bezug auf den spezifischen Wärmebedarf vor und nach der Sanierung erfolgen. Herr Brüggemann antwortet, dazu habe er keine Kenntnisse. Herr Stadtrat Bock verweist auf den Energiebericht und die anzufertigenden Energienachweise.

Abstimmung der geänderten DS0338/11: 6-0-0

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 4.14. | Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 206-3 "An der Steinkuhle Ost" | DS0339/11 |
|-------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache, die die Ansiedlung von Einzelhandel steuern soll, vor.

Abstimmung DS0339/11: 6-0-0

- | | | |
|-------|--|-----------|
| 4.15. | Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) | DS0346/11 |
| 4.16. | 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt)
Feststellungsbeschluss | DS0347/11 |
-

Herr Wöbse - Amt61 - bringt die Drucksachen ein. Er geht auf die Änderungen (Einzelbeschluss 2.2. sowie Aufnahme des Planzeichens für das Familienhaus) ein. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, nur die neue Abwägung einzeln und die anderen im Block abzustimmen.

Abstimmung Pkt. 2.2: 6-0-0

Abstimmung Pkt. 2.1 und 2.3-2.7: 5-0-1

Abstimmung DS0346/11: 5-0-1

Abstimmung DS0347/11: 5-0-1

- | | | |
|-------|--|-----------|
| 4.17. | Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung | DS0368/10 |
|-------|--|-----------|
-

Herr Herrmann - Amt 61 - stellt den Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) vor. Er weist auf eine Sondersitzung des StBV am 10.11. um 17:00 Uhr hin.

Herr Herrmann informiert, Ausgangspunkt des ISEK sei das (auch im vorliegenden Entwurf vorangestellte) Leitbild der Stadtentwicklung. Die vorliegende Drucksache beziehe sich auf die gesamte Stadtebene. Vorgesehen sei zusätzlich ein herunter Brechen auf die Stadtteilebene. Herr Stadtrat Kraatz verlässt die Sitzung (19:00 Uhr). Herr Herrmann führt aus, das vorliegende ISEK solle langfristige Orientierung und Entscheidungshilfe sein. Es sei Richtschnur für die Verwaltung und habe keine Rechtsverbindlichkeit nach außen. Das ISEK stehe nicht in Konkurrenz zu anderen Leitbildern und solle regelmäßig fortgeschrieben werden.

Herr Herrmann geht zunächst auf die für den UwE relevanten Leitbildpunkte ein. Er macht darauf aufmerksam, dass es im ISEK zahlreiche Einzelkapitel mit Umweltbezug gibt. Der Bezug zu den einzelnen Leitbildpunkten werde im Seitenrandbereich dargestellt. In den einzelnen Kapiteln des ISEK seien einzelne Zielsetzungen optisch hervorgehoben.

Herr Herrmann führt u.a. detaillierter aus:

- Prinzipien der Wohnflächennutzung
- Schrumpfung von außen nach innen und Aufwertung des Stadtkerns
- Freiflächensystem.

Herr Herrmann informiert darüber, dass denkbar wäre, nach der Ausschussbeteiligung und dem Vorliegen von Änderungswünschen die Vorlage zurückzuziehen und zu überarbeiten und sie erst dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Herr Stadtrat Pott stellt fest, es wäre

aus seiner Sicht besser, erst eine Informationsvorlage zu erstellen und nach Einarbeiten aller Änderungen eine Drucksache zu erstellen. Er fragt nach, was beschlossen werden solle. Auch Herr Stadtrat Krause macht darauf aufmerksam, dass der Beschlussvorschlag missverständlich sei, da nicht klar erkennbar sei, dass es sich bei dem zu beschließenden ISEK zunächst auch nur um einen Entwurf bzw. um ein Diskussionsangebot an die Bürger, öffentlichen Träger und Umlandgemeinden handeln solle. Herr Jannack bedauert, dass eine Untersetzung für die Stadtteile erst später vorgelegt werden solle. Herr Herrmann stellt fest, mit dem ISEK für die Gesamtstadt solle zunächst eine grundlegende Orientierung erfolgen.

Nach einer regen Diskussion stellt der stellvertretende Ausschussvorsitzende den **Änderungsantrag:**

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Leitbild der Stadtentwicklung als Grundlage einer öffentlichen Diskussion mit den Bürgern, Trägern öffentlicher Belange und den Umlandgemeinden über die künftige Stadtentwicklung mit einem Zeithorizont bis 2025.

Der diskutierte Entwurf ist im 3. Quartal 2012 vorzulegen.

Abstimmung: 4-0-1

Herr Stadtrat Bock fragt nach, ob sich die durch den Oberbürgermeister vorgelegten politischen Zielstellungen im ISEK wiederfinden und welche Wertigkeit bei der Betrachtung vieler verschiedener Aspekte angesetzt werde. Herr Herrmann verweist darauf, dass es sich um ein integriertes Konzept handele.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass sie sich noch intensiver mit den Inhalten der Drucksache auseinandersetzen möchten, um ggf. weitere Änderungsanträge stellen zu können.

Die Abstimmung der DS0368/10 wird vertagt.

4.18.	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"	DS0378/11
4.19.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"	DS0379/11

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Sie geht insbesondere auf die faunistischen Untersuchungen (Gebäude bewohnende Tiere) ein. Diese müssen in 2012 fortgesetzt werden. Herr Stadtrat Krause fragt nach, ob dies zur Kollision mit geltendem Recht führen könne. Frau Heinicke betont, mit dem Entwurf zum B-Plan bestehe noch kein Baurecht. Der Vorhabenträger wolle jedoch Sicherheit für seine vorgesehenen Planungen. Herr Stadtrat Krause fragt, wie vorgegangen werde, wenn entsprechende Tiere gefunden werden. Frau Heinicke informiert, dann sei eine entsprechende Anpassung nötig, ggf. werde die Entwurfsphase wiederholt.

Frau Heinicke führt aus, dass der Vorhabenträger bauliche Maßnahmen an den Lüfteranlagen der Lärmquelle (Mühlenwerke) finanzieren werde. Eine Wohnnutzung werde nicht vorher entstehen.

Herr Stadtrat Bock bittet um Aussagen zu den zu erwartenden Tieren. Frau Heinicke benennt Turmfalken und Fledermäuse. Herr Schulze ergänzt, bei Fledermäusen könne sowohl von Winterquartieren aber auch von Wochenstuben ausgegangen werden. Dies sei kein Ausschlusskriterium, da eine Wohnnutzung trotzdem möglich sei. Das Vorkommen an Vögeln müsse durch ein Gutachten aufgenommen werden. Bei einigen müsse die objektive Befreiungslage im B-Plan ermittelt werden. Dann sei ggf. bei der zuständigen Naturschutzbehörde eine entsprechende Befreiung einzuholen.

Abstimmung Pkt. 2.1: 4-0-2

Abstimmung DS0378/11: 4-0-2

Abstimmung DS0379/11: 6-0-0

5.	Anträge	
5.1.	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0086/11
5.2.	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0086/11/1
5.3.	Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0210/11

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass kein Vertreter des KGm anwesend sei, um die Stellungnahme der Verwaltung vorzustellen. Die Ausschussmitglieder bitten ausdrücklich darum, bei der Einbringung der Stellungnahme auch vorzutragen, was die Kalkulationsbasis für die Mehrkosten gewesen sei. Die Stellungnahme könne in der vorliegenden Form nicht nachvollzogen werden.

**Die Behandlung des A0086/11 wird vertagt.
Die Behandlung des A0086/11/1 wird vertagt.
Die Behandlung der S0210/11 wird vertagt.**

6. Verschiedenes

Herr Schulze informiert über folgende Veranstaltungen:

- Verleihung des Umweltpreises der Landeshauptstadt Magdeburg am 7.11.
- 19. Landschaftstag am 22.10.

Herr Schulze geht auf den Lärmaktionsplan (I0208/11) ein. Dabei gibt er einen kurzen Rückblick auf das Konjunkturpaket II. Herr Stadtrat Bock fragt nach, warum keine Drucksache vorgelegt worden sei. Herr Schulze stellt fest, die einzelnen sich ergebenden Maßnahmen werden mit Drucksachen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 20:00 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Krause
stellvertr. Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin